

**Egon Krenz  
Herbst '89**

504 S., brosch., mit Fotos  
19,99 €  
ISBN 978-3-360-01862-5

auch als eBook erhältlich:  
14,99 €  
ISBN 978-3-360-51028-0

**Egon Krenz**

geboren 1937, Schlosserlehre und Lehrerausbildung. Nach Besuch der Parteihochschule in Moskau von 1964 bis 1967 wurde er Vorsitzender der Pionierorganisation und war von 1974 bis 1983 FDJ-Chef. Im Herbst 1989 wurde er Nachfolger Erich Honeckers als Generalsekretär des ZK der SED und Staatsratsvorsitzender. 1997 wurde er wegen der Todesschüsse an der deutsch-deutschen Grenze zu sechseinhalb Jahren Freiheitsstrafe verurteilt. Heute lebt er in Dierhagen.

Eine Chronik der Ereignisse in der DDR im Herbst 1989 aus exklusiver Hand. Der erste Mann des Staates und der Partei hat notiert, was in jenen Monaten geschah, die nicht nur die DDR veränderten, sondern auch die Welt. Egon Krenz gibt seine Beobachtungen wieder, berichtet minutiös, was sich vor und in den Kulissen der Macht zutrug. Und welchen Anteil er daran hatte: im Guten wie im Schlechten.

Das einzigartige geschichtliche Zeugnis erschien erstmals 1999. Es wird in unveränderter Form wieder aufgelegt. In einem vorangestellten aktuellen Gespräch ("Kein König-David-Bericht") begründet Krenz, warum er am Text keine Veränderungen vornahm. Die Überschrift war der Titel eines Buches von Stefan Heym, der in einer Parabel die Praxis von Potentaten beschreibt, die Geschichte nach ihrem Gusto umzuschreiben. Hinterher sind alle klüger, auch Krenz hat seither viel dazugelernt und sieht darum inzwischen manches anders als vordem. Doch er möchte nicht im Nachgang sein damaliges Wissen frisieren. So steht denn das Buch gleichsam als ein zeitgeschichtliches Dokument.

In dem einleitenden Interview geht Krenz jedoch auf gegenwärtige Fragen ein, die — wie sich zeigt — sehr oft mit der Geschichte zu tun haben. Einmal mehr wird deutlich, dass jetzige Probleme ihren Ursprung in der Vergangenheit haben. So gesehen sind die vorliegenden 500 Seiten höchst aktuell, selbst wenn die behandelte Materie inzwischen 25 Jahre zurückliegt. Zudem ist es ein sachlicher Kontrapunkt zu vielen emotional aufgeladenen Heldengeschichten, mit denen im Moment an den Jahrestag des Mauerfalls erinnert wird.

**PRESSEABTEILUNG**  
Neue Grünstraße 18  
D-10179 Berlin  
Telefon 030 238091-13/-25  
Fax 030 238091-23  
presse@eulenspiegelverlag.de  
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de